

# Epilegména paidiá anthrópon - Erwählte Menschenkinder

Von Krasawaza

## Kapitel 2: Ankunft in Hogwarts

Beta gelesen von der lieben Xemi.

-----

Harry stieg aus der letzten Kutsche. Er konnte noch einige Schüler sehen, die das Schloss betraten. Vor dem Schloss blieb er kurz stehen. Neben ihm waren seine Mitschüler aus dem Abteil. Tief atmete er durch. Die Magie in dem Schloss umschmeichelte ihn und ließ ihn geborgen, sicher und zu Hause fühlen.

Nacheinander betraten sie das alte Gemäuer. Durch die Eingangshalle liefen sie in Richtung große Halle. Harry betrat die Halle zusammen mit Neville. Während die anderen vier draußen warteten. Philipp betrat mit Luna die Halle und kurz darauf lief Sam desinteressiert mit Keira herein.

Harry hatte sich ans Ende seines Haustisch gesetzt und hatte tatsächlich die Hoffnung, dass er unbemerkt blieb, doch das war natürlich nicht der Fall. Schnell sprach es sich herum, dass der Goldjunge anwesend war. Hermine und Ron hatten das Gerücht gehört und waren sofort auf dem Weg zu ihren besten Freund.

Hermine umarmte Harry kräftig. Ron begnügte sich damit seinem besten Freund auf die Schulter zu klopfen.

"Harry, wo warst du? Wir haben dich gesucht?"

Bevor Ron auch noch etwas sagen konnte, vertröstete Harry sie auf später. Professor McGonagall führte die Erstklässler herein und gab Harry damit etwas Zeit. Er brauchte eine glaubwürdige Ausrede. Im Zug hätte er sich eine einfallen lassen können, doch da hatte es schlichtweg vergessen.

Jedes Mal, wenn der sprechende Hut Gryffindor rief, stand Harry mit seinen Hauskameraden auf und applaudierte. Nach dem alle Schüler eingeteilt waren, erhob sich Dumbledore.

Der üblichen Rede folgte Harry nicht. Er suchte den Lehrertisch nach einem neuen

Gesicht ab. Stirnrunzelnd stellte er fest, dass kein Professor für Verteidigung anwesend war. Der Platz neben Snape war leer. Plötzlich stieß ihn Hermine an. Sie hatte wohl mitbekommen, dass er nicht bei der Sache war.

"... und wie ihr sehen könnt, ist unsere Professorin für Verteidigung noch nicht angekommen. Sie wird am Wochenende eintreffen. Es gab wohl Probleme bei ihrer Anreise aus Griechenland. Aufgrund dessen und weil heute Donnerstag ist, wird der Unterricht erst nächste Woche beginnen."

Während die meisten Schüler jubelten, war Harry leicht blass geworden.

\*Mutter Axidos wird doch nicht persönlich herkommen?\*

\*Nein, die Schüler würden unter ihrer reinen, mächtigen Magie zusammenbrechen. Sie wird Aristeia geschickt haben.\*

Harry runzelte die Stirn und sah zu Philipp.

\*Halt dich aus meinen Gedanken raus.\*

Ein Lachen erklang in seinem Kopf. Sam hatte wohl ebenfalls zugehört.

\*Harry, Philipp kann nichts dafür. Du hast uns deine Gedanken förmlich entgegen geschrien.\*

Der Gryffindor sah beleidigt weg, doch es brachte nichts. Keira kicherte über sein Verhalten in seinem Kopf.

\*Du hast es noch immer nicht geschafft, deine Gedanken für dich zu behalten. Du benutzt immer noch die gemeinsame Ebene.\*

Harry gab nun keine Antwort mehr, stattdessen stürzte er sich auf das Festmahl. Das Essen in Hogwarts war einfach das Beste. Neben ihm schaufelte Ron sich erstmal den Teller voll. Harry verzog unbemerkt das Gesicht. Wie konnte man so viele essen und er wusste ganz genau, dass der rothaarige noch einen zweiten Platz Teller aß. Harry sah auf seinen Teller. Ihm reichte einer und das war die Hälfte. Beim essen selbst konnte er Ron nicht zu sehen. Der benahm sich selbst im siebten Schuljahres noch wie ein Schwein.

Nach dem Festmahl wurden die Vertrauensschüler gebeten die Schüler in ihr Haus zu führen. Unauffällig wollte Harry mit Hermine und Ron verschwinden, doch der Direktor war schneller. Vor der großen Halle empfing Dumbledore sie.

"Guten Abend Miss Granger, Mr. Weasley, könnte ich mir Mr. Potter ausleihen? Harry, mein Junge, begleitest du mich ein Stück?"

Es war als Frage formuliert, doch Harry hörte die unterschwellige Aufforderung. Trocken schluckte er, doch nickte er dann.

Hermine wollte protestieren, sie hätte ihn am liebsten gleich ausgequetscht, doch schwieg sie. Es war immernoch der Direktor.

Schweigend folgte Harry dem Schulleiter. Verzweifelt suchte er nach einer Ausrede. Dumbledore wollte mit Sicherheit wissen, wo er die Sommerferien verbracht hatte. Das könnte Harry jedoch nicht sagen. Damit brachte er sonst zu viele in Gefahr.

\*Ich bin bei dir.\*

Die sanfte Stimme von Keira beruhigte ihn ein wenig. Er war nicht allein. Niemals mehr war er auf sich alleine gestellt. Sam, Philipp und Keira würden immer bei ihm sein.

Sie erreichten den Wasserspeier. Ohne ein Passwort konnten sie passieren. Der Direktor brauchte keines mehr. Harry fand es merkwürdig, da letztes Jahr, selbst für Dumbledore, noch ein Passwort vonnöten war.

Im Büro nahm der Direktor auf seinem Stuhl hinter dem Schreibtisch platz und bot Harry den Stuhl davor an.

"Harry, mein Junge, möchtest du ein Zitronenbonbon?"

Nervös und höflich lehnte der Gryffindor die Süßigkeit ab. Als Dumbledore gerade den Mund öffnete um etwas zu sagen, klopfte es an der Tür.

Seufzend bat der Schulleiter die Person herein. Er dachte, dass er noch ein paar Minuten Zeit hatte, um den Jungen zu befragen, aber dem war wohl nicht so. Natürlich wusste er, wer das war. Er hatte ihn selbst zu sich bestellt.

Harry blickte zur Tür. Als Professor Snape herein kam drehte sich Harry wieder zum Direktor. Der Gryffindor ahnte, was Dumbledore vor hatte.

"Albus, Sie haben mich gerufen?"

"Severus, ich dachte eigentlich, dass du noch deine Schüler im Haus begrüßen würdest, bevor du kommst."

Snape zog nur eine Augenbraue hoch und wartete darauf, dass man ihm sagte, was er hier sollte. Spöttisch sah er Harry an. Snape dachte schon, dass der Bengel schon am ersten Tag Nachsitzen bekam.

"Nun gut. Harry, mein Junge, wo warst du in den Sommerferien?"

Fieberhaft überlegte Harry. Ihm fiel leider immer noch nicht ein, was er darauf antworten sollte.

\*Sag du warst in Italien.\*

\*Warum?\*

\*Sag einfach, du warst irgendwo. Deine Verwandten haben dich mit in den Urlaub

genommen und dort gelassen.\*

Überrascht dachte Harry noch mal daran. Natürlich war das eine Ausrede. Seinen Verwandten war es zu zutrauen, ihn einfach zu vergessen oder mit Absicht irgendetwo auszusetzen.

"Sir, ich war in Italien. Meine Verwandten sind in den Urlaub gefahren und haben mich mitgenommen. Sie sagten zu mir, dass sie am 28 August zurück fahren, aber sie haben mich angelogen. Sie sind schon einen Tag früher gefahren und haben mich einfach dort gelassen!"

Dumbledore sah über seine Brille hinweg. Eindringlich betrachtete er den Jungen. Natürlich wusste er, dass Harry log. Er hatte die Dursleys schließlich selbst befragt, aber er wusste nicht warum. Vorsichtig versuchte er in den Kopf des Jungen einzudringen, doch schnell stieß er auf eine Wand. Ohne dass Harry etwas bemerkte, zog er sich zurück.

"Nun und wie bist du hier her gekommen?"

\*Besen\*

Dankbar antwortete Harry, was Keira ihm vorgesagt hatte. Der Schulleiter seufzte.

"Hast du Okklumentik geübt?"

"Ja, Sir."

Dumbledore deutete Snape an es zu prüfen und lehnte sich zurück. Sollte der Junge gelogen haben, würde Snape schon die Wahrheit herausfinden und er selbst musste sich nicht die Mühe machen.

Snape zog erneut eine Augenbraue hoch, doch tat er, was Dumbledore verlangte.

"Legilimentik."

-----

LG krasawaza

P. S. Habt ihr eine Idee, welche/n Partner/in für Harry? Es wird zu keiner Sex Szene kommen, da ich die nicht schreiben kann und lese sie auch nicht gerne.

Severus ist raus und mir fällt grade auch keiner ein. Draco passt auch nicht, für den habe ich anderes geplant.

-----

LG krasawaza

